

MUSTER: 1. ANTRITTSBERICHT / LEBENSSITUATIONSBERICHT

Geschäftszahl des Gerichtes:

An das Bezirksgericht

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Ich

Name:

Adresse:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

bin für die vertretene Person (Vor- und Zuname)

zur gewählten gesetzlichen gerichtlichen

Erwachsenenvertretung für folgende (Arten von) Angelegenheit/en zuständig/bestellt:

.....
.....
.....
.....
.....

und erstatte den mir aufgetragenen

ANTRITTSBERICHT / LEBENSSITUATIONSBERICHT

wie folgt:

ANGABEN ZUR VERTRETENEN PERSON:

Vorname

Familienname

Geschlecht

Geburtsdatum und Geburtsort

Staatsbürgerschaft

Familienstand

Sorgepflichten der vertretenen Person (z.B. Ehegatte / Ehegattin,
Kinder: Name + Geburtsdatum, haben diese Eigeneinkommen?)

.....

Wohnanschrift (hauptsächlicher Aufenthalt)

.....

Arbeitgeber / bezugsauszahlende Stelle

Sozialversicherungsnummer

Telefonnummer

Sprache: Dolmetscher/in erforderlich?

1. Ich wohne mit ihr/ihm im selben Haushalt.

Ich habe sie/ihn besucht

mindestens einmal wöchentlich

mindestens einmal monatlich

an folgenden Tagen:

.....

2. Sie/Er

ist an einem Kontakt mit mir interessiert.

ist an einem Kontakt mit mir nicht interessiert.

lehnt mich ab.

3. Ihr/Sein Gesundheitszustand ist

a) körperlich:

b) psychisch:

4. Sie/Er wird derzeit ärztlich betreut von

regelmäßig

fallweise

Sie/Er wird derzeit nicht ärztlich betreut.

5. Wer kümmert sich sonst noch um die vertretene Person?

Name	Bekannte/r, Angehörige/r	Adresse	Telefonnummer, E-Mail-Kontakt
.....
.....
.....

6. Wie ist die Wohnsituation der vertretenen Person?

privater Haushalt, alleine

privater Haushalt, mit anderen

privater Haushalt mit 24-Stunden Betreuung

mit Erwachsenenvertreter/in gemeinsamer privater Haushalt

wohnungslos

betreute Wohngemeinschaft

dzt. Rehabilitationszentrum

unbekannt

Wohn-, Pflege-, Alters-, Pensionistenheim

dzt. Krankenhaus

7. **Die Betreuung zu Hause** (z.B. Hauskrankenpflege, Heimhilfe) wird

täglich/wöchentlich durchgeführt von

nicht durchgeführt.

8. **Wie erfolgt die Reinigung der Wohnung? Entspricht die Wohnausstattung den Bedürfnissen der vertretenen Person?**

.....
.....

9. **Bestehen Beschränkungen der persönlichen Kontakte der vertretenen Person zu anderen Personen?**

Ja/nein; wenn ja: seit wann / Begründung

.....

10. **Bestehen Beschränkungen des Schriftverkehrs der vertretenen Person?**

Ja/nein; wenn ja: seit wann / Begründung

.....

11. **Auflistung der bisherigen Tätigkeiten des Vertreters/der Vertreterin:**

.....
.....
.....

12. **Welche Maßnahmen sind zukünftig geplant; welche Erledigungen sind offen?**

.....
.....
.....

13. Sind gegen die betroffene Person Gerichts- oder Verwaltungsverfahren anhängig?

ja (Geschäftszahlen):

nein

14. Die Erwachsenenvertretung ist nach meiner Einschätzung

nicht mehr erforderlich.

im bisherigen Umfang weiter erforderlich, weil

auf folgenden Umfang einzuschränken:

auf folgenden Umfang zu erweitern:

15. Ich habe derzeit für folgende **Anzahl von Personen** eine

Erwachsenenvertretung oder Vorsorgevollmacht übernommen:

* Hinweis: Wenn der/die Vertreter/in auch mit der Verwaltung des Vermögens oder des Einkommens der vertretenen Person betraut ist, ist im Antrittsbericht auch über den Vermögensstand der Person zu berichten und in weiterer Folge Rechnung zu legen:

EINKOMMEN / AUSGABEN:

(Entsprechende Nachweise sind in Kopie anzuschließen, insbesondere Pensionsbescheid, aktuelle Pensionsmitteilung, Pflegegeldbescheid, sonstige Bescheide Verträge (Versicherung), Gerichtsentscheidungen.)

Monatliches Einkommen der vertretenen Person:

Einkommen aus Arbeitstätigkeit (Arbeitgeber)	EUR
Eigenpension der PVA	EUR
Einnahmen aus Miete/Pacht (mtl)	EUR
Waisenpension/Witwenpension	EUR
Pension aus dem Ausland	EUR
Zusatzpension	EUR
Unterhaltsanspruch von (Name + Geburtsdatum)	EUR
Mindestsicherung/Sozialhilfe/Behindertenhilfe	EUR
Leistung des AMS	EUR
Pflegegeld dzt.	EUR
(erhöhte) Familienbeihilfe dzt. mtl.	EUR
Sonstiges	EUR

Die entsprechenden Nachweise sind angeschlossen (Kopien).

Angaben über monatlich durchschnittliche Ausgaben der vertretenen Person:

(Kopien sind anzuschließen, bei Einziehungs- bzw. Daueraufträgen reicht eine Kopie des Kontoauszuges. Bitte ergänzen und Streichungen vornehmen!)

Miete / Betriebskosten EUR

Strom und Gas / Fernwärme EUR

Telefonkosten EUR

Medikamentenkosten (nicht befreit) EUR

Unterhaltszahlungen an (Name + Geburtsdatum)
..... EUR

(Unterhaltstitel in Kopie anschließen)

GIS-Gebühren monatlich EUR

Depoteinlage für Heim (z.B. Medikamente, Frisör, Maniküre, etc.)... EUR

Kleidung, andere Kleinartikel, Transporte, etc. EUR

Tabakwaren EUR

Nahrungsmittel EUR

..... EUR

..... EUR

Die entsprechenden Nachweise sind angeschlossen (Kopien).

VERMÖGEN

Anzuschließen sind: Kopien der Sparurkunden (Name der vertretenen Person und aktueller Stand müssen ersichtlich sein), Kopie des Depotauszuges, Kopie des aktuellen Girokontoauszuges mit dem aktuellen Stand, bei Liegenschaftsbesitz: Einheitswertbescheid der Liegenschaft, bzw. bei Gebäuden auf der Liegenschaft auch die Gebäudeversicherungspolizze; sonstige Bescheide, Verträge (z.B. Versicherungsverträge), Gerichtsentscheidungen etc.

Sämtliche Sparurkunden der betroffenen Person müssen auf den Namen der betroffenen Person lauten.

Veranlagungen für die vertretene Person müssen mündelsicher sein.

Girokonten:

Bank Nr. Stand per. EUR

Bank Nr. Stand per. EUR

Bank Nr. Stand per. EUR

Sparbücher/Sparkonten:

Bank Nr. Stand per. EUR

Bank Nr. Stand per. EUR

Bank Nr. Stand per. EUR

Wertpapierdepot: (Depotauszug angeschlossen)

Bank Nr. Stand per. EUR

Bank Nr. Stand per. EUR

Bank Nr. Stand per. EUR

Bausparvertrag:

Bank Nr. Stand per. EUR

Bank Nr. Stand per. EUR

Bank Nr. Stand per. EUR

Bestattungsvorsorge:

Versicherung

Name Vertrag Nr Stand per. EUR

Lebensversicherung:

Versicherung

Name Vertrag Nr Stand per EUR

Bargeld (Handkasse): Stand per EUR

Liegenschaften:

EZ: KG: Einheitswert: EUR

EZ: KG: Einheitswert: EUR

EZ: KG: Einheitswert: EUR

angeschlossen sind:

Kopie der Gebäudeversicherungspolizze, falls die vertretene Person eine Eigentumswohnung oder ein Haus/Gebäude besitzt

Sonstige bürgerliche Rechte (z.B. Wegerecht, Wohnrecht):

Art des Rechts:

EZ: KG: Einheitswert: EUR

Art des Rechts:

EZ: KG: Einheitswert: EUR

Geschäftsanteile:

Firma:

Bilanz für: liegt bei.

Sonstiges Vermögen [z.B. Banksafe (Nr. und Bank sowie Safe-Inhalt mit dem geschätzten Wert anführen) eingetragenes Gewerberecht, Auto/Motorrad, Boot, etc.]:

.....
.....
.....

Gesamtsumme des Vermögens: per EUR

VERBINDLICHKEITEN - SCHULDEN

Gläubiger: per EUR

Ratenvereinbarung ja:

nein

Gläubiger: per EUR

Ratenvereinbarung ja:

nein

Gläubiger: per EUR

Ratenvereinbarung ja:

nein

Gläubiger: per EUR

Ratenvereinbarung ja:

nein

Gläubiger: per EUR

Ratenvereinbarung ja:

nein

Gläubiger: per EUR

Ratenvereinbarung ja:

nein

Gesamtsumme der Verbindlichkeiten: per EUR

Datum:

Unterschrift des Vertreters / der Vertreterin:

.....